

Ein gebrochenes und verletztes Herz führt zur Rache

Von Karpfen

Kapitel 3: Chuninprüfung Teil 1

Im Uzumaki Anwesen

Es wurde langsam Morgen und Naruto wurde durch die Sonne wachgekitzelt. Er richtete sich auf und kratzte sich am Kopf und ging gemütlich ins Bad um sich frisch zu machen. Keine halbe Stunde später war er bereits in der Küche und machte für seine Gäste und sich selbst Frühstück. Es dauerte auch nicht mehr lange bis diese erschienen. Als erstes kam Saiki, dann die beiden Männer der Truppe. Nur die Mizukage fehlte. "Sagt mal was ist denn mit Mei los kommt die nicht oder sollen wir sie aufwecken." Als Zabuza das hörte verschluckte er sich an seinem Tee. "Also wir werden sie sicherlich nicht wecken, wir hängen an unserem Leben. Das ist ein Selbstmordkommando. Glaub mir, lass sie schlafen. Sie wird schon kommen, keine Angst." Naruto zuckte nur mit seinen Schultern und aß dann weiter. Es dauerte auch nicht lange bis Mei kam, aber dabei verschluckte sich Naruto und lief rot an. Abgesehen von BH und String war sie nackt. "Morgen, was gibt es denn zum Essen?" fragte sie und Naruto hustete noch etwas. "Schwester, wir sind hier nicht zuhause. Zieh dir was an, ja" meinte Saiki nur und Mei sah an sich runter, "Hab ich doch" war die knappe Antwort und setzte sich einfach. "Hm. Rühreier" meinte sie und nahm sich einen Teller und fing an zu essen. "Naruto stört das. Jetzt geh dir was anziehen Neesan" beschwerte Saiki sich nun und zerrte Mei aus der Küche. Zabuza seufzte "mach dir nichts draus, Naruto. So ist sie halt nun mal. Sie meint das nicht böse und will dich nicht reizen. Glaub mir" und Naruto schluckte nur. "Das ist mir klar, Zabuza. Es war nur ein Schock, aber schon vergessen." Die beiden Frauen kamen wieder und Mei entschuldigte sich schnell. Danach genossen alle ihr Frühstück. "Nun gut, ich denke wir werden erst einmal aufbrechen. Die Prüfung wird bald anfangen und bis wir an der Akademie sind, dauert es ein bisschen" meinte Haku, aber Naruto lachte nur, "naja, wenn du meinst. Aber es geht auch schnell. Ich will nicht trödeln. Wir brauchen in etwa 10 Minuten, wenn wir über die Dächer springen." Er stand nun auf und ging zur Haustüre. "Wir gehen hier die Wände hoch in der Höhle und dann springen wir über Bäume. So sind wir in 4 Minuten im Dorf und dann nochmal 6 bis zur Akademie. Also kommt mit." Er ließ sie einfach stehen und lief die Wand der Schlucht hoch. Haku seufzte und folgte ihm einfach genauso wie Saiki. Mei und Zabuza hatten heute eine Besprechung mit allen Kagen und konnten sie deswegen nicht begleiten. Aber sie machten sich keine Sorgen. Immerhin waren Haku und Saiki gut ausgebildet und Naruto konnte sowieso keiner besiegen. Das konnte in ihren Augen nicht passieren.

Im Namikaze Anwesen

Die Genin aus dem Strudelreich standen schon am Ausgang und verabschiedeten sich von Ihren Sensei's. Nur Mina und Kira standen etwas Abseits bei Kushina, Tsunade und Jiraiya. "Nun gut ihr Beiden ihr wisst wie der plan aussieht er soll erst im letzten Teil der Prüfung sein Ende finden. Viel Spaß nun" sagte Kushina und beide nickten nur. Die beiden Sannin verabschiedeten sich auch von den beiden jungen Uzumaki's und warteten bis sie nicht mehr zu sehen waren. "Nun gut, wir werden nun zum Hokage gehen und Bündnisse ausarbeiten. Ich denke sie werden weiterkommen und die anderen haben auch gute Chancen. Ich freue mich schon auf den dritten Teil. Ihr nicht auch Tsunade, Jiraiya?" Beide nickten nur und begleiteten Kushina dann mit zum Hokageturm.

Wieder bei Naruto und den Kiri-Nins

"Sag mal, Naruto, weißt du, was in der Prüfung drankommt? Wir wissen nur, dass der erste Teil schriftlich ist und laut Zabuza und Mei wird es auch einen Kampfteil geben." Frage Haku Naruto sah zu ihm, "nun ja, es wird schon so sein, aber was genau wir machen müssen, weiß ich nicht. Immerhin hat dieses Jahr ein neuer Leiter die Fäden in der Hand. Du kennst ihn bereits. Es ist Sensei Orochimaru. Und eins kannst du mir glauben, er wird es schon so gemacht haben, dass nur die Besten weiterkommen werden. Er ist, nun ja, etwas verrückt. Jedoch wird es machbar sein." Jetzt zog er aus seiner Shurikentasche zwei Kunai und reichte je eins Haku und Saiki. Es waren seine speziellen, die auch sein Vater genutzt hatte. Die beiden sahen etwas ratlos zu Naruto. "Das sind spezielle Kunais. Wenn ihr in Gefahr seid und Hilfe braucht werft sie einfach und Hilfe wird kommen. Aber zeigt sie keinem, das ist sehr wichtig." Erklärte er ihnen. Beide nickten nur und verstaute sie in ihren Taschen. Sie waren jedoch verwundert, wie ihnen so schnell jemand helfen sollte. Die Akademie kam immer näher und Naruto blieb stehen. "Hier trennen sich unsere Wege. Es ist besser, wenn uns jetzt noch keiner zusammen sieht. Ich wünsche euch Glück, aber ich werde mit euch mithilfe eines Vertrauten Geistes kommunizieren. Wenn ihr ein Flüstern an euerm Ohr vernehmt, ist er es. Sehen werdet ihr ihn nicht. Wenn ihr antworten wollt, denkt es einfach und er wird es erfahren. Also, bis später." Naruto sprang in eine kleine Gasse und rannte am Boden weiter zur Akademie. Saiki sah zu Haku. "Wie jetzt, ein vertrauter Geist. Sowas habe ich noch nie gehört. Meint er das wirklich ernst, Haku?" Der Angesprochene nickte nur. "Ja, das tut er. Bei solchen Sachen macht er keine Scherze. Aber nun komm, es geht weiter." So kamen die Beiden dann auch an der Akademie an und sahen Naruto bei seinem Team stehen. Das interessierte Haku nicht aber Saiki musterte die Teamkollegen von Naruto sehr genau und wie diese Trulla mit den rosa Haaren mit Naruto umging gefiel ihr ganz und gar nicht. Haku sah sich um und versuchte festzustellen welche der Genin starke Gegner wären.

Bei Naruto

Als Naruto an der Akademie ankam, schrie Sakura gleich wieder los "Wir waren hier vor einer Viertelstunde verabredet, du Depp! Du kommst immer zu spät und hast auch kein Talent! Nicht so, wie mein Sasuke. Komm das nächste Mal komm pünktlich oder überhaupt nicht, denn sonst töte ich dich." Sasuke machte nur ein abwertendes Geräusch zu Naruto, dass ihm zeigte, dass er genauso dachte wie Sakura, wenn nicht sogar schlimmer. Dem Blonden war es aber egal. »das werden wir noch sehen« dachte er sich nur und sie gingen in die Akademie, wo vor einem Klassenzimmer schon eine Menge Genin warteten und rein wollten. Jedoch wurden sie von zwei anderen Genin

gehindert. Naruto erkannte die Falle sofort und sagte zum Fuchs im Gedanken. »Gen-Jutsu. So was von einfach und die beiden sind dann sicherlich keine Genin. Eher Chunin und Prüfer. Das ist der erste Test. Mal sehen, ob meine Teamkollegen es erkennen.« Sasuke und Sakura sahen sich an und gingen weiter. Naruto folgte ihnen einfach mit einem Gesicht als würde er sich wundern, warum sie nicht ins Zimmer wollten. Einer der Prüfer merkte es und rannte auf Sasuke zu. Als der Prüfer ausholte, um ihm gegen den Kopf zu treten, wich er aus und blickte ihn sauer an. "Was sollte das werden, hm?" fragte Sasuke und der Kerl antwortete "Das ist einfach. Ich wollte wissen, wie gut du bist, Uchiha. Ein so einfaches Gen-Jutsu kann jeder durchschauen, aber dass du so schnell ausgewichen bist zeigt mir, dass du gut bist. Viel Glück in der Prüfung." endeten seine Worte und dann verpuffte er und das Gen-Jutsu verschwand. Sasuke ging nun einfach weiter, gefolgt von Sakura und Naruto. Als sie denn richtigen Raum betraten, waren schon alle anderen Genin aus Konoha da. So wie aus die Uzu-Nins und Suna-Nins, hinter Naruto betraten die Kiri-Nins das Zimmer. Naruto stellte sich etwas abseits hin und sah sich um, sofort fand er die Jinchuuriki im Raum und dann hörte er es wieder das Gezanke von dem pinken Flummi und der blonden Knautschkugel alias Sakura und Ino, wie sie sich um Sasuke stritten.

Er schüttelte nur seinen Kopf. Sie waren in seinen Augen ein Nichts. Saiki gegenüber waren sie wie Babys. Ja, sie war eine Kunoichi. Er fand, aus seinem Jahrgang aus Konoha waren nur Hinata und ein Mädchen, das ein Jahr älter war als er, genau wie Saiki wahre Kunoichi. Ein Junge mit Brille und weißen Haaren kam derweil zu den beiden streitenden Mädchen und sagte: "Ich an eurer Stelle wäre nicht so laut hier, denn bei manchen Prüflingen liegen die Nerven blank und euer Geschrei macht sie nervös." Dabei zeigte er in den Raum, wo einige wirklich schon nah dran waren, ihnen die Mäuler zu stopfen. "Übrigens, mein Name ist Kabuto und ich nehme bereits das fünfte Mal an der Prüfung teil. Wenn ihr was wissen wollt, fragt, denn ich habe die hier." Meinte er und zog schnell einen Stapel Karten aus seiner Tasche. "Das sind alles gesammelte Informationen über die Genin hier." Sasuke sah sich um und entdeckte ein Paar von dem er genaueres wissen wollte. "Zeig mir die Karten von Neji Hyuuga und Rock Lee aus Konoha. Aus Kiri würde mich der mit den langen schwarzen Haaren interessieren und dann noch dieser Junge mit dem Kürbis aus Suna, ach, und noch dieses rothaarige Mädchen aus dem Strudelreich." Befahl er Kabuto und der sah sich um. "Nun gut, also als erstes Rock Lee," dabei zog er eine Karte raus, auf der aber noch nichts zu sehen war. "Ich muss erst Chakra hineinleiten, damit ihr was sehen könnt." Vorsichtig ließ er leitete Chakra durch das Kärtchen strömen und fing an zu lesen. "Nun gut. Rock Lee, Alter: 13, kommt aus Konoha, Teammitglieder sind Neji Hyuuga und Tenten, Sensei ist Maito Gai, er hat bis jetzt 12 D und 2 C Missionen gehabt, Nin und Gen-Jutsu Fähigkeiten sind nicht vorhanden, dafür soll er aber ein absoluter Tai-Jutsu Spezialist sein" endetet er und reichte die Karten den anderen Konoha Genins. Für Sasuke war das ein leichter Gegner. Das, was am Vorabend passiert ist, tat er als Überraschungsangriff ab. Derweil hatte Kabuto die Nächste rausgezogen und sichtbar gemacht. "Neji Hyuuga, Alter: 13, Teammitglieder: Rock Lee und Tenten, Sensei: Maito Gai, Missionen: 12 D und 2 C. Er gilt als Genie des Hyuuga Clans, weil er das Byakugan beherrscht, wie niemand jemals zuvor in seinem Alter. Obwohl er aus der Nebenfamilie kommt. Seine Fähigkeiten liegen vor allem auf Tai-Jutsu, aber Nin-Jutsu beherrscht er auch." Das war kein leichter Gegner wie Sasuke fand. "Hm. Den werde ich aber auch besiegen." Darauf stimmte ihm gleich Sakura zu und die Anderen verdrehten nur ihre Augen. "Der mit den schwarzen Haaren aus Kiri

heißt Haku. Über den habe ich nicht viel. Er ist in einem Team mit Saiki Terumi und einem Sari Hoshi, Sensei: Kira Lauri, er ist 13, Missionen weiß ich nicht, aber er soll wohl das Hyouton Element beherrschen. Mehr ist über seine Fähigkeiten nicht bekannt.“ Sakura starrte zu Haku. “Was? Er hat ein Bluterbe wie der erste Hokage?” Kabuto nickte nur und jedem der Anwesenden war klar, dass er ein harter Brocken war. “Nun zu Gaara Sabakuno. Er ist aus Suna und 13, seine Teamkollegen sind Kankuro und Temari Sabakuno, seine Geschwister. Alles Kinder des amtierenden Kazekage. Missionen, ehm, 12 C und 5 B und er ist von allen Missionen unverletzt zurückgekehrt.“ Die Anwesenden der Runde zogen scharf die Luft ein, denn er hatte keine einzige D Rang Mission, was schon komisch war, aber das er dann noch ohne Verletzungen aus B Missionen zurückkam, unglaublich. “Gut. Du wolltest noch etwas über die mir den roten Haaren erfahren, die aus dem Strudelreich. Einen Moment bitte.“ Er suchte und fand sie. “Ihr Name ist Mina Uzumaki, Alter: 14, Eltern: Kushina Uzumaki und oho Minato Namikaze.“ Alle Anwesenden kannte diesen Namen. Es war der des größten Helden Konohas der Name des vierten Hokage. “Was? Der vierte hatte eine Tochter? Aber warum lebt sie dann nicht mit ihrer Mutter in Konoha?” fragte Shikamaru, der Schlauste von allen. “Das weiß ich nicht. Nun gut, weiter, sie ist in einem Team mit Kira Uzumaki, ihrer Cousine und noch jemandem, den ich nicht kenne, Sensei ist ihre Mutter, die Uzakage, Missionen hat sie bis jetzt keine Absolvier, aber sie soll ein Ass in Fuuin-Jutsus sein und auch in Nin-Jutsu, ihr Tai-Jutsu ist Durchschnitt.“ Alle sahen sie an und fragten sich, warum sie nicht bei ihnen lebte und wie stark sie war, wenn ihr Vater der vierte war. Doch dann kam auf einmal Hinata näher und fragte leise “W...warten sie b...bitte. Ihr Na...Nachname ist Uzumaki? Ist sie d...dann mit Naruto Uzumaki verwandt?” Das hörte Mina und brüllte gleich “Ich bin nicht mit diesem Monster verwandt! Behaupte das nie wieder!” Nun sah Naruto auf und hielt sie im Blick, sagte aber nichts. Hinata war derweil zusammengezuckt und entschuldigte sich. Kabuto packte seine Karten weg und verschwand, weil Mina zu den Konohanins ging. “Nehmt meinen Namen nie mehr im Zusammenhang mit diesem Monster in den Mund, klar? Wenn doch, wird es euer letztes Wort gewesen sein.“ Um ihrer Drohung noch Nachdruck zu verleihen, ließ sie ihr Chakra in die Höhe schießen. Doch schon war ihre Cousine da und beruhigte sie wieder. “Nicht, Mina, du sollst dich beherrschen, hat Sensei gesagt.“ Sie seufzte. “Es tut mir leid, aber dieses Monster...” sagte sie sanft und nun fragte Kiba: “Warum nennt ihr Naruto ein Monster? Er ist zwar ein Depp und hat nichts drauf aber Monster... Er? Oh nein, das ist er gewiss nicht.“ Nun sahen Mina und ihre Cousine schockiert in die Runde. “Wollt ihr uns sagen, ihr wisst nicht, dass der Ky...” plötzlich legte sich eine Hand auf Minas Schulter und drückte zu.

“Na na, Mädchen. Du weißt das du darüber nicht sprechen darfst. Und nun setzt euch. Ich will mit der Prüfung anfangen. Aber die Teams setzen sich getrennt, klar?” Es war ein Mann der groß war und schwarze Sachen trug. Er ging zur Tafel und sah sich um. “Na gut, ich bin Ibiki Morino, euer erster Prüfer“ fing er an zu erklären. Währenddessen teilten andere Prüfer Zettel und Stifte aus. “Der erste Test ist Schriftlich, der aus zehn Fragen besteht. Ihr habt zwei Stunden Zeit dafür. Momentan stehen neun Aufgaben auf dem Blatt. Die Letzte werde ich erst zehn Minuten vor Ende sagen. Jeder von euch startet mit 100 Punkten also pro Team 300 Punkte wer beim Spicken erwisch wird bekommt 10 Punkte abgezogen sollte die gesamte Punktzahl eines Teams unter 240 fallen ist dieses Team automatisch draußen. Nun fangt an.“ Alle drehten den Test um und sahen ihn sich an. Naruto las sich alle Fragen durch und ihm wurde schnell klar, dass dieser erste Teil eigentlich nicht zeigen sollte,

wie gut die Genin gelernt haben, sondern etwas ganz Anderes. Er überlegte und dann kam es ihm, als das erste Team rausflog. Hier wurde Informationsbeschaffung getestet. Immerhin waren diese Fragen auf Jonin Level. Er sah sich schnell um und fand jemanden, der schnell schrieb. Das musste er also sein, der alles wusste. Da flogen noch drei Leute aus der Prüfung. Er grinste und biss sich so in den Finger, dass es keiner sah und machte unter dem Tisch Fingerzeichen, für das Jutsu des Vertrauten Geistes. Als er fertig war, gab es einen kleinen Knall, aber für die anderen war nichts zu sehen. Doch Naruto wusste, auf seinen Beinen saß jetzt gerade ein kleiner Fuchs mit der Fähigkeit, sich unsichtbar zu machen. Er redete in Gedanken mit ihm. "Du hast mich gerufen, Naruto-chan. Was kann ich für dich tun?", fragte der Fuchs nach und grinste. "Du kannst für mich Informationen beschaffen und zwar dort hinten. Der Grünhaarige hat sie. Schleich dich zu ihm und merk dir alles was auf seinem Blatt steht. Dann komm wieder. Mach aber schnell, da du dann noch diesem Mädchen dort helfen musst. Sag ihr meinen Namen, sie weiß dann Bescheid." Dabei nickte er in die Richtung von Saiki und der Fuchs verschwand. Naruto fing schon mal an die einfachste Frage zu beantworten als er ein Flüstern wieder in seinem Kopf hörte und dann anfang alles aufzuschreiben. Als er alle neun Fragen beantwortet hatte, flitze der Fuchs zu Saiki und half auch ihr. Naruto hatte keine Angst um Haku, der würde es schon schaffen. Nach 110 Minuten sagte Ibiki "Stifte weg, ihr Maden. Nun kommt die letzte Frage. Aber eins muss euch klar sein, wenn ihr sie falsch beantwortet, werdet ihr nie Chunin werden. Auch nicht in einer anderen Prüfung. Also werdet ihr euer Leben lang Genin bleiben. Also wer gehen will, kann gehen. Aber als Team." Diese Tatsache brachte nochmal einige Teams dazu aufzustehen. Ibiki sah Naruto an, "Na, was ist mit dir, du Pappnase? Willst du nicht auch gehen? Dann kann wenigstens der Rest deines Teams nächstes Jahr wieder mitmachen." Doch Naruto lehnte sich zurück. "Was wäre ich für ein Shinobi, wenn ich vor einer Herausforderung wegrenne? Ich muss nicht Chunin werden, um stark zu sein." War seine Antwort und diese machte denen die noch unsicher waren Mut weswegen keiner mehr aufstand. Aber Ibiki war erstaunt, immerhin sollte dieser Bengel schwach sein. Doch er hat das Leben als Shinobi verinnerlicht, weswegen auch er jetzt grinste. "Na gut, wie ihr wollte. Ihr habt bestanden, es gibt keine 10 Frage zumindest kenne ich sie nicht" waren Ibiki's Worte, was nun allen Genin Fragezeichen in die Augen trieb, weil sie es nicht verstanden. "Ihr fragt euch nun sicherlich, was diese Frage sollte. Hm. Das ist einfach. Ein Shinobi muss alles riskieren. Auch sein Leben bei einer Miss..." Da zerbrach das Fenster im Klassenraum und vor ihnen stand eine junge Frau, die Naruto kannte. Es war Anko Mitarashi, eine ehemalige Schülerin von Orochimaru und nach seiner Meinung etwas verrückt, aber er war es ja auch irgendwie, wie der Blonde fand. "Anko, was soll der Mist. Du bist zu früh dran. Ich war noch nicht fertig" meckerte nun Ibiki drauf los, was die Frau aber nicht wirklich interessierte, denn sie sah sich in der Klasse um und war verwundert. So viele hatte Ibiki noch nie bestehen lassen und mindestens ein Drittel waren erst vor kurzem Genin geworden, wie es ihr schien. "Sag mal Ibiki, hast du Samthandschuhe angehabt? Hm. So viele waren es noch nie. Du wirst zu weich, muss ich sagen. Aber nun gut" sie wand sich wieder den Prüflingen zu und grinste hinterhältig "ihr Maden kommt mit mir zur zweiten Prüfung. Und glaubt mir, die wird lustig werden. Zumindest für mich, nicht für euch." Sie sprang aus dem kaputten Fenster und wartete unten auf die Genin. Diese gingen aber alle über die Treppe nach unten. Nur Naruto sprang auch raus. Ibiki schüttelte nur seinen Kopf und sammelte die Prüfungen ein. "Schön alle sind da. Kommt nun brav mit, meine Kleinen" trällerte Anko vor Freude und ging zum Todeswald, der Ort für die nächste Prüfung.

